

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Militair-Strafgesetzbuch und bürgerliche
Rechtsverhältnisse der Militair-Personen betreffende
Bestimmungen für das Großherzogthum Oldenburg, nebst
der Einführungsverordnung**

Hayessen, ...

Oldenburg, 1862

Inhalts-Verzeichniß des Militair-Strafgesetzbuchs.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7454

Inhalts-Verzeichniß
des Militair-Strafgesetzbuchs.

Erster Theil.

Allgemeine Bestimmungen.

Erster Titel.

Von den Militairpersonen, den Gesetzen, welchen sie unterworfen sind
und den Arten der Gesetzübertretungen derselben.

	Artikel.
1. Begriff der Militairpersonen	1.
2. Anfang des militairischen Verhältnisses	2.
3. Strafgesetze, welchen die Militairpersonen unterworfen sind	3—5.
4. Militairische und nichtmilitairische Gesetzübertretungen	6.
a) militairische Gesetzübertretungen	7. 8.
b) nichtmilitairische Gesetzübertretungen	9.
5. Wer sich bei der Fahne befindet	10.

Zweiter Titel.

Von den militairischen Gesetzübertretungen.

1. Arten derselben	11.
a) Disciplinarvergehen	12.
b) militairische Verbrechen	13.
2. Strafen	
a) Angabe derselben	14.
b) Nähere Bestimmungen hinsichtlich der Strafen	15—32.
3. Strafrechtliche Grundsätze	
a) allgemeine	33—38.
b) Fahrlässigkeit	39.

	Artikel.
c) Bestrafung einer militairischen Körperschaft	40.
d) Bestrafung der von Mehreren begangenen Verbrechen	41.
e) Strafbare Handlungen gegen verbündete Truppen	42.

Dritter Titel.

Von den nichtmilitairischen Gesezübertretungen	43.
--	-----

Zweiter Theil. Strafbestimmungen.

Erster Titel.

Gesezübertretungen bezüglich der militairischen Treue.

Allgemeine Bestimmungen	44.
1. Verrath	45—48.
2. Feigheit	49.
3. Selbstverstümmelung	50.
4. Befreiung vom Dienst durch unwahre Angaben	51.
5. Falsches Zeugniß zum Zweck der Dienstbefreiung eines Dritten	52.
6. Desertion	53—65.
7. Dienstentziehung	66.

Zweiter Titel.

Gesezübertretungen der Untergebenen in Bezug auf die Vorgesetzten.

1. Insubordination	67—72.
2. Zwang gegen den Vorgesetzten	73.
3. Beleidigung des Vorgesetzten	74.
4. Mißhandlung des Vorgesetzten	75.
5. Aufruhr	76—79.
6. Beschwerdeführung vor versammeltem Kriegsvolk	80.

Dritter Titel.

Gesezübertretungen der Vorgesetzten in Bezug auf die Untergebenen.

1. Thätlichkeiten gegen Untergebene	81.
2. Beleidigende Behandlung der Untergebenen	82.
3. Gesekwidrige Strafverfügung	83.
4. Mißbrauch der in den Art. 148, 149. und 150. erteilten Befugnisse	84.
5. Unbefugte Befehlsertheilung	85.
6. Erpressung	86.

Artikel.

Vierter Titel.

Gesühbertretungen in Beziehung auf das Eigenthum.

1. Diebstahl	87—89.
2. Unterschlagung	90.
3. Plünderung	91. 92.
4. Eigenmächtiges Requiriren	93.
5. Beraubung der Kranken	94.
6. Beraubung der Leichen	95.

Fünfter Titel.

Gebrauch falschen Maasses und schädlicher Stoffe in Bezug auf Nahrungsmittel und Fourage, und fehlerhafte Anfertigung von Munition.

1. Gebrauch falschen Maasses oder Gewichtes bei Austheilung von Nahrungsmitteln oder Fourage	96.
2. Beimischung schädlicher Stoffe zu den Lebensmitteln oder der Fourage	97.
3. Fehlerhafte Anfertigung der Munition	98.

Sechster Titel.

Körperverletzung und Beleidigung.

1. Körperverletzung	99.
2. Beleidigung	100.

Siebenter Titel.

Sonstige Verletzungen der Dienspflichten.

1. Entfernung vom Posten etc. und Verletzung der sonstigen Befehle von Seiten der Schildwachen	101.
2. Entfernung von der Wache oder dem Posten und Verletzung der sonstigen Befehle von Seiten der Mannschaft der Wache oder des Postens	102.
3. Entfernung von der Patrouille oder Ronde und Verletzung der sonstigen Befehle von Seiten der Mannschaft der Patrouille oder Ronde	103.
4. Verletzung der Befehle von Seiten der Commandirten	104.
5. Unrichtige Meldungen, Rapporte, Listen und Postenbefehle	105.
6. Verletzung der Verschwiegenheit	106. 107.
Erhöhung der in den Art. 101. bis 107. bestimmten Strafen	108.
7. Fälschung von Militairpässen, Urlaubsscheinen und dergleichen Attesten	109.
8. Falsches Zeugniß in Dienstsachen	110.

	Artikel.
9. Befreiung eines Gefangenen	111.
10. Bestechung	112. 113.
11. Annahme eines Geschenkes für vollzogene Diensthandlungen	114.
12. Bruch des Hausarrestes bei Officieren	115.
13. Bruch des Haus- und Casernenarrestes bei Unterofficieren und Gemeinen	116.
14. Beschädigung, Zerstörung, Entledigung und Verlieren von Waffen oder sonstigen Equipirungsgegenständen	117. 118.
15. Ehe ohne Consens	119.
16. Wiederholte Disciplinarvergehen	120.

Dritter Theil.

Strafproceß.

Erster Titel.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Strafbehörden	121—123.
2. Militairische Behörden	124.
3. Auditeur insbesondere	125. 126.
4. Bestimmungen hinsichtlich der Ausübung der Befugnisse des Commandeurs des Truppcorps	127—129.
5. Gesezübertretungen im Auslande	130.

Zweiter Titel.

Von der Zuständigkeit und dem Verfahren der militairischen Vorgesetzten.

A. Zuständigkeit.

I. Vorgesetzte, welchen eine Strafbefugniß zu steht	131.
II. Strafbefugniß.	
1. allgemeine	132.
2. des Brigademajors	133.
3. des Chefs des Stabes des Großherzogs	134.
4. des Commandeurs des Landdragonercorps	135.
5. des Platzcommandanten	136. 137.
6. des Directors der Militairischeule	138.
7. des Chefarztes des Truppcorps und der sonstigen Aerzte	139.
8. der Commandeure sonstiger Abtheilungen	140.
9. in Folge besonderer Verleihung	141.
10. des Commandeurs detachirter Truppenabtheilungen	142.
11. über Nichtcombattanten	143.

	Artikel.
III. Ausübung der Disciplinarstrafgewalt durch den Großherzog	144.
IV. Nähere Bestimmungen hinsichtlich der Erkennung der Strafen	
1. Veretzung in die Straflasse und Degradation	145.
2. Bekanntmachung der Strafen	146.
3. Verbindung mehrerer Strafen	147.
V. Befugniß des Vorgesetzten zu Verhaftung und sonstigen nöthigen Mafregeln ohne Rücksicht auf die Strafbefugniß	148—150.
VI. Beschwerde gegen Disciplinarstrafverfügungen	151—153.
B. Verfahren	154. 155.

Dritter Titel.

Von dem Untersuchungsrichter, dem Militairanwalt und den Kriegsgerichten
und deren Zuständigkeit.

I. Allgemeine Bestimmung	156.
II. Untersuchungsrichter	157—159.
III. Militairanwalt	160—164.
IV. Kriegsgerichte.	
1. Zuständigkeit	165. 166.
2. Besetzung	167—176.
V. Gemeinschaftliche Bestimmungen für den Untersuchungsrichter, den Militairanwalt und das Kriegsgericht.	
1. Commando der Mitglieder des Kriegsgerichts	177.
2. Ablehnung	178—180.

Vierter Titel.

Von dem Oberauditoriate 181. 182.

Fünfter Titel.

Von dem gerichtlichen Verfahren.

I. Allgemeine Bestimmungen.	
1. Anzeige strafbarer Handlungen	183.
2. Verhaftung	184. 185.
3. Suspension	186.
4. Anwendung der Strafproceß-Ordnung vom 2. Novem- ber 1857 und des Gesetzes vom 28. Juni 1858	187. 188.
5. Vorladung der Civilpersonen und Requisition der Civil- behörden	189.
6. Vertheidigung	190—195.
7. Beweis	196.
8. Hauptverhandlung	197.
II. Voruntersuchung	198—203.
III. Anordnung und Verfahren des Kriegsgerichts.	

	Artikel.
1. Fälle der Anordnung	204—206.
2. Erlassung der Anklageordre	207.
3. Vernehmung des Angeklagten über Vertheidigung und Zeugen	208.
4. Mittheilung des Protocolls an den Commandeur	209.
5. Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung der Angeklagte verlangt — deren Ladung, und Stellung ohne Ladung	210.
6. Bestimmung der Sitzung zur Hauptverhandlung — Ladung des Angeklagten und der Zeugen — Zustellung der Acten an den Militairanwalt und den Präsidenten	211.
7. Ungehorsam des Angeklagten	212.
8. Befugniß des Präsidenten, den Angeklagten zu vernehmen und Zeugen zu laden	213.
9. Hauptverhandlung.	
Deffentlichkeit der Verhandlungen	214—218.
Plätze der Mitglieder des Kriegsgerichts und des Auditeurs	219.
Gröfßnung der Sitzung und Verpflichtung der Richter	220.
Entscheidung über die Ablehnung	221.
Ununterbrochene Gegenwart der Richter	222.
Amtsverrichtung des Präsidenten im Allgemeinen	223—226.
Befugniß zur Stellung von Fragen an die zu vernehmenden Personen	227.
Gang des Verfahrens	228.
Vernehmung der Zeugen und Sachverständigen	229—232.
Verlesung von Actenstücken	233—235.
Berücksichtigung aller Beweismittel	236.
Verzicht auf Beweismittel	237.
Vertheidigungsgründe	238.
Besprechung des Angeklagten mit dem Vertheidiger vor der Beantwortung von Fragen — Gehör des Vertheidigers	239.
Folgen der unterbliebenen Vertheidigung	240.
Schluß der Beweisaufnahme	241.
Unterbrechung der Verhandlungen	242.
Verfahren gegen des Meineides verdächtige Zeugen	243.
Verfahren, wenn während der Verhandlung andere strafbare Handlungen des Angeklagten zur Sprache kommen	244.
Vertagung der Verhandlungen	245.
Anhörung des Militairanwalts und des Angeklagten; — letztes Wort des Angeklagten	246.
Schluß der Verhandlungen	247.

	Artikel.
Berathung des Gerichts	248.
Abstimmung	249—252.
Zuständigkeit der Kriegsgerichte hinsichtlich der Discipli- narvergehen	253.
Verfahren, wenn ein kleines Kriegsgericht findet, daß die Sache vor ein großes Kriegsgericht gehört	254. 255.
Freisprechung oder Verurtheilung	256.
Ergänzungen	257. 258.
Urtheil	259—264.

Sechster Titel.

Von der Beschwerde gegen den Untersuchungsrichter und das Kriegsgericht
und dessen Präsidenten.

1. Zulässigkeit.	
a) Beschwerde gegen den Untersuchungsrichter	265.
b) Beschwerde gegen ein Kriegsgericht oder dessen Präsidenten	266.
2. Zuständigkeit	267.
3. Verfahren	268. 269.

Siebenter Titel.

Von der Bestätigung der Urtheile und der Begnadigung.

I. Bestätigung.	
1. Allgemeine Bestimmungen	270—277.
2. Besondere Bestimmungen	278.
II. Begnadigung	279—283.

Achter Titel.

Von der Vollstreckung der Strafurtheile.

1. Anordnung der Vollstreckung	284. 285.
2. Vorläufige Antretung der Strafe	286.
3. Anrechnung der Untersuchungshaft	287.
4. Beschwerde	288.
5. Kosten	289.

Neunter Titel.

Von dem Verfahren gegen abwesende oder flüchtige Beschuldigte.

I. Vermögensbeschlagnahme	290—292.
II. Ungehorsamsverfahren.	
1. Allgemeine Bestimmungen	293—300.
2. Bestimmungen bei der Desertion	301.
3. Kosten	302.

Neunter Titel.**Von dem Standrecht und dem Standgerichte.**

I. Eintritt des Standrechtes	
1. in Folge allgemeiner Verkündigung	303.
2. für militairische Verbrechen	304. 305.
II. Verkündigung des Standrechts	306.
III. Folgen des verkündigten Standrechts	307. 308.
IV. Besetzung des Standgerichts	309.
V. Verfahren	310—325.

Eilfter Titel.**Von der Wiederaufnahme der Untersuchung.**

1. der Voruntersuchung	326.
2. nach erfolgtem Urtheil	327—331.

Zwölfter Titel.**Von dem Verfahren der bürgerlichen Strafbehörden.**

1. Allgemeine Bestimmungen	332—337.
2. Polizeigewalt	338. 339.

Dreizehnter Titel.**Von der gemischten Untersuchungscommission und der ideellen Concurrency.**

1. Gemischte Untersuchungscommission	340—345.
2. Ideelle Concurrency	346.

Vierzehnter Titel.

Von Competenzconflicten	347.
-----------------------------------	------

Fünfzehnter Titel.

Von den Kosten	348—350.
--------------------------	----------

Vierter Theil.

Besondere Bestimmungen für die Fürstenthümer	351.
Zu Art. 8.	352.
Zu Art. 27.	353.
Garnisonsgericht	354.
Voruntersuchung	355—357.
Staatsanwaltschaft	358.
Ablehnung	359. 360.
Verfahren	361. 362.
Bestätigung des Urtheils	363.

	Artikel.
Rechtsmittel	364.
Wiederaufnahme der Untersuchung	365.
Vollstreckung der Strafe	366.
Standrecht	367.
Gemischte Untersuchungscommission	368.
Schlußbestimmungen	369. 370.

Erster Anhang.

Von der Bestrafung gewisser Personen, welche keine im Dienst befindliche Militärpersonen sind.

I. Personen, denen es gestattet ist, den Truppen sich anzuschließen	1.
II. Kriegsgefangene	2.
III. Feindliche Spione	3. 4.
IV. Bestrafung der Bewohner besetzter feindlicher Länder	
1. wegen Verbrechen gegen die Sicherheit der Truppen	5.
2. wegen Angriffe auf die persönliche Sicherheit einer Militärperson	6.
3. wegen Verleitung zur Insubordination und zum Aufstande	7.
4. wegen Verleitung zur Desertion	8.
V. Competenz der Kriegsgerichte	9.

Zweiter Anhang.

Vom Ehrengerichte.

Allgemeine Bestimmungen	1—3.
Besetzung der Untersuchungscommission und des Ehrengerichts	4—12.
Anordnung	13—15.
Verfahren	16—30.
Anwendung der vorstehenden Bestimmungen auf nicht im effectiven Dienste stehende Officiere	31. 32.

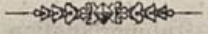
Dritter Anhang.

Von der Bestrafung der in Ruhestand versetzten Militärpersonen.

I. Allgemeine Bestimmungen	1.
II. Besondere Bestimmungen	2—6.

Vierter Anhang.

Von der Entscheidung über den Verlust des Ruhegehalts oder des Wartegeldes nach dem Gesetze vom 2. April 1855, betreffend den Austritt der Militärpersonen aus dem Dienste, die Versetzung derselben in den Ruhestand und die Stellung derselben zur Disposition 1—11.



Sachregister zum Militairstrafgesetzbuche.

Die arabische Zahl bezeichnet die Artikel, die vor dieser stehende römische den Anhang.

- Abschmung** des Untersuchungsrichters, der Mitglieder des Kriegsgerichtes, des Protocollführers, 178. 179. 220. §. 2. 221.; — des Militairanwalts, 180. — der Mitglieder des Oberauditoriums, 182. 360. — der gemischten Untersuchungscommission, 342. — in den Fürstenthümern, 359.
- Abstimmung**, wie sie erfolgt, und welche Majorität nöthig ist, 249. 250. 252. IV. 7. 8.
- Abtheilung**, der Commandeur einer abgeschnittenen hat die Befugnisse des Commandeurs des Truppcorps, 128. — er muß jedenfalls die Voruntersuchung führen lassen, 128. — Strafbefugnisse des Commandeurs einer detachirten, 142.
- Abwesende**, Verfahren gegen dieselben, 290. u. f.
- Acten**, Einsicht derselben durch den Angeklagten und Bertheidiger, 193. — Verlesung von Actenstücken in der Hauptverhandlung, 233. bis 235.
- Amtsgericht**, bringt die Vermögensbeschlagnahme in Ausführung, 291. 292.
- Angeklagter**, so wird der Beschuldigte nach Erlassung der Anklageordre genannt, 207. — dessen Ladung vor das Kriegsgericht, 211. — Folgen, wenn er nicht erscheint, oder die Sitzung vor dem Schluß verläßt, 212. — kann Zeugen in der Sitzung stellen, 210., die Zeugen u. in der Sitzung befragen, 227. — muß vor jedem Urtheile gehört werden, 246. — Schlußantrag desselben, 241. 247. — kann Abschrift der Anklageordre verlangen, 208, so wie des Urtheils, 264., und der Entscheidung über die Bestätigung, 277. — kann beim Kriegsgerichte auf Begnadigung antragen, 279. — kann die Gründe gegen die Bestätigung angeben, 272. Ziffer 6. 273.
- Anklage**, wird durch den Militairanwalt vertreten, 161. 164. 228.
- Anklageordre**, 207. — Abschrift ist dem Angeklagten mitzutheilen, 208. — wo sie wegfällt, IV. 6.
- Anklagestand**, Vernehmung in denselben, 207.
- Ausrufer** beim Aufruhr, 79.
- Antrag** des Betheiligten auf Bestrafung, 198. 362. §. 2.
- Anzeige** strafbarer Handlungen, wo sie geschehen muß, 183. 362. — Verpflichtung dazu beim Verrath, 47. 48., bei der Desertion, 62. 63.